

FINANZBERICHT Q1 2014



HIGH TECH
AUS
LEIDENSCHAFT

panki
RACING SYSTEMS

PANKL KENNZAHLEN

ERTRAGSKENNZAHLEN		2010 ¹	2011	2012	Q1 2013	2013	Q1 2014	VDG
Umsatzerlöse	in t€	89.750	105.396	127.685	37.048	139.803	46.802	26 %
Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	in t€	12.066	15.226	19.980	5.664	17.473	8.951	58 %
Betriebsergebnis (EBIT)	in t€	3.798	7.023	10.382	3.058	6.150	6.029	97 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	in t€	2.598	5.587	8.118	2.463	2.850	5.241	113 %
Ergebnis nach Steuern	in t€	2.943	4.460	5.942	1.813	2.493	3.877	114 %
EBITDA-Marge		13 %	14 %	16 %	15 %	12 %	19 %	–
EBIT-Marge		4 %	7 %	8 %	8 %	4 %	13 %	–

BILANZKENNZAHLEN		2010 ¹	2011	2012	Q1 2013	2013	Q1 2014	VDG
Bilanzsumme	in t€	117.911	119.349	149.762	156.509	170.650	178.463	14 %
Net Working Capital	in t€	33.434	38.415	40.437	45.984	53.018	58.036	26 %
Capital Employed	in t€	92.201	96.418	116.430	124.129	136.567	142.924	15 %
Eigenkapital	in t€	64.421	64.381	69.611	71.838	68.336	72.148	0 %
Eigenkapitalquote in % des Gesamtkapitals		55 %	54 %	46 %	46 %	40 %	40 %	–
Nettoverschuldung	in t€	28.507	32.037	46.819	52.291	68.231	70.776	35 %
Gearing		44 %	50 %	67 %	73 %	100 %	98 %	–

CASHFLOW UND INVESTITIONEN		2010 ¹	2011	2012	Q1 2013	2013	Q1 2014	VDG
Cashflow aus dem operativen Bereich	in t€	13.031	10.041	13.627	–652	–403	2.500	–483 %
Free Cashflow	in t€	8.063	3.806	–12.165	–5.408	–17.913	–2.448	–55 %
Investitionen in Sachanlagen	in t€	5.646	7.425	25.467	4.884	18.394	4.895	0 %

MITARBEITER		2010 ¹	2011	2012	Q1 2013	2013	Q1 2014	VDG
Mitarbeiterstand zum Stichtag		823	985	1.142	1.158	1.230	1.233	6 %

BÖRSENKENNZAHLEN		2010 ¹	2011	2012	Q1 2013	2013	Q1 2014	VDG
Kurs zum Stichtag (XETRA)	in €	17,88	16,75	23,00	26,48	25,00	27,78	5 %
Anzahl der Aktien	in m Stk	3,50	3,50	3,15	3,15	3,15	3,15	0 %
Anzahl der eigenen Aktien	in Stk	73.405	350.000	0	0	0	0	0 %
Marktkapitalisierung	in m€	62,58	58,63	72,45	83,41	78,75	87,51	5 %
Gewinn je Aktie	in €	0,78	1,23	1,77	0,53	0,67	1,13	113 %
Buchwert je Aktie	in €	18,41	18,39	22,10	22,81	21,69	22,90	0 %

¹ Im Geschäftsjahr 2009/10 erfolgte die Beschlussfassung, den Bilanzstichtag für den Jahresabschluss der Gesellschaft vom 30. September eines Jahres auf den 31. Dezember eines Jahres abzuändern. Seit 2011 umfasst das Geschäftsjahr die Periode vom 1. Jänner bis 31. Dezember.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2014

- Absolutes Rekordquartal der Pankl-Gruppe
- Umsatzplus von 26 % im ersten Quartal 2014
- EBIT mit 6,0 m€ nahezu verdoppelt

UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Pankl-Gruppe bekräftigte mit einem Umsatzplus von 26 % im ersten Quartal 2014 die Wachstumsprognosen und erzielte mit einem Umsatz von 46,8 m€ (Q1 2013: 37,0 m€) den höchsten Quartalsumsatz und das beste Quartalsergebnis der Unternehmensgeschichte. Die bereits im vierten Quartal stark anziehenden Auftragseingänge im Bereich Motor- und Antriebskomponenten, welche auf das neue Formel 1-Reglement zurückzuführen waren, sowie die sehr positive Entwicklung des Aerospace-Geschäftes sind für dieses erfreuliche Wachstum verantwortlich. Die in den beiden letzten Jahren geschaffenen zusätzlichen Kapazitäten ermöglichten die Befriedigung der stark gestiegenen Nachfrage.

Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte – insbesondere durch die positive Umsatzentwicklung im Formel 1-Bereich – mit 6,0 m€ im Vergleich zum Vorjahr (Q1 2013: 3,1 m€) nahezu verdoppelt werden und stellt damit das absolute Rekordergebnis der Pankl-Gruppe dar. Die EBIT-Marge betrug 13 % nach 8 % in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen betrug

9,0 m€ und lag damit deutlich über dem Wert des Vorjahres (Q1 2013: 5,7 m€). Die EBITDA-Marge stieg im ersten Quartal auf 19 % (Q1 2013: 15 %).

Das Finanzergebnis ging im ersten Quartal 2014 von –595 t€ auf –788 t€ leicht zurück. Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich auf 3,9 m€ (Q1 2013: 1,8 m€). Damit stieg das den Aktionären der Pankl-Gruppe zurechenbare Ergebnis je Aktie von 0,53 € auf 1,13 €.

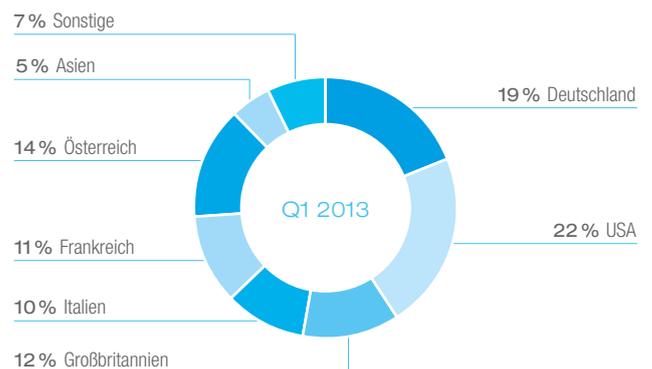
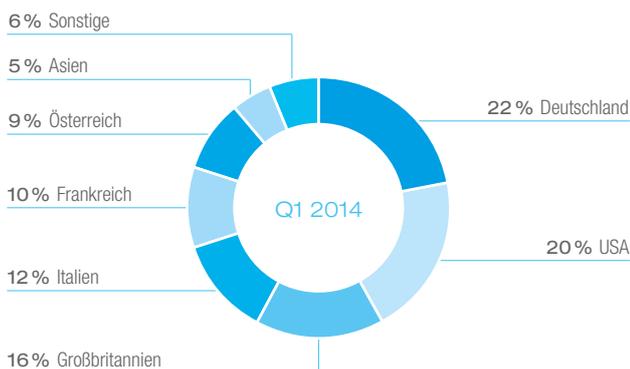
SEGMENT

RACING/HIGH PERFORMANCE

Der Umsatz im Segment Racing/High Performance konnte im ersten Quartal 2014 um 25,5 % auf 40,1 m€ (Q1 2013: 32,0 m€) gesteigert werden. Dieser Umsatzboom ist hauptsächlich auf das neue Formel 1-Reglement zurückzuführen. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag dadurch mit 5,3 m€ deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Q1 2013: 3,1 m€), was einer EBIT-Marge von 13,2 % (Q1 2013: 9,7 %) entspricht.

UMSATZ NACH REGIONEN

2014 VERSUS 2013



SEGMENT AEROSPACE

Im Segment Aerospace konnte der Umsatz im ersten Quartal 2014 um 30,4 % auf 6,7 m€ (Q1 2013: 5,1 m€) gesteigert werden. Dieses deutliche Wachstum ist auf das weiterhin stabil laufende europäische Luftfahrtgeschäft und die deutlichen Erholung der amerikanischen Luftfahrttochter zurückzuführen. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug im Segment Aerospace 0,4 m€ nach 0,1 m€ im Vorjahr. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 6,0 % (Q1 2013: 1,9 %).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Zum Stichtag 31. März 2014 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2013 auf 178,5 m€ (31. Dezember 2013: 170,7 m€). Das Eigenkapital lag mit 72,1 m€ über dem Vergleichswert am 31. Dezember 2013 von 68,3 m€. Die Eigenkapitalquote stieg damit geringfügig von 40,0 % zum 31. Dezember 2013 auf 40,4 % zum 31. März 2014. Durch den Anstieg in den Verbindlichkeiten erhöhte sich die Nettoverschuldung auf 70,8 m€ (31. Dezember 2013: 68,2 m€). Dies entspricht einem Gearing von 98 %.

CASHFLOW

Der Cashflow aus dem Ergebnis lag im ersten Quartal 2014 bei 6,8 m€ und damit deutlich über dem Vorjahreswert von 4,4 m€. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 2,5 m€ lag deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Q1 2013: -0,7 m€). Die positive Entwicklung

des Cashflow aus dem Ergebnis kompensiert die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen aus Leistungen, die auf den starken Umsatzzuwachs zurückzuführen sind. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit wurde im ersten Quartal 2014 durch die Erweiterung der vollautomatisierten Schmiedepressenlinie in Kapfenberg bestimmt, die im zweiten Halbjahr in Betrieb genommen wird. Die Zunahme der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten kompensiert die geleisteten Anzahlungen und führt zu einem positiven Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit von 3,6 m€. Der Finanzmittelbestand erhöhte sich von 9,6 m€ (31. Dezember 2013) auf 10,7 m€ zum 31. März 2014.

RISIKOBERICHT

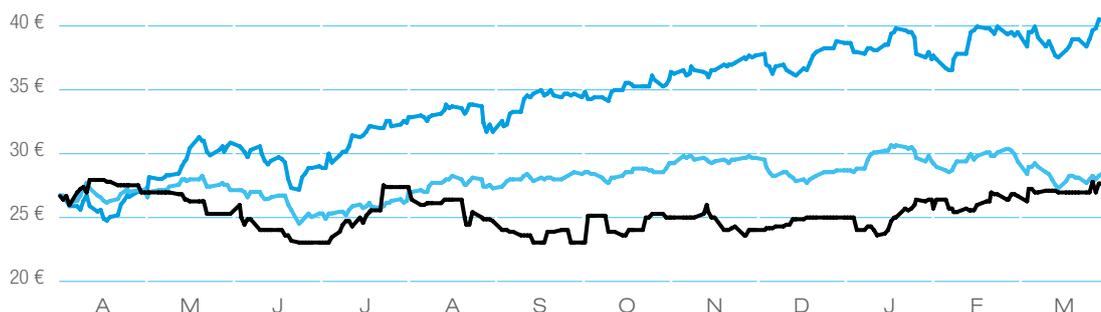
Der Rennsportbereich ist generell einer gewissen Volatilität – auch innerhalb eines Jahres – ausgesetzt, wogegen im Luftfahrtbereich langfristige Planungen möglich sind. Für eine ausführliche Darstellung der Geschäftsrisiken des Unternehmens verweist Pankl auf die im Geschäftsbericht 2013 umfassend dargestellten Risiken (siehe Seite 30f).

AUSBLICK

CEO Wolfgang Plasser: „Im ersten Quartal 2014 sind unsere Erwartungen vor allem aufgrund der enormen Nachfrage nach Formel 1-Komponenten deutlich übertroffen worden. Auch für die Folge quartale erwarten wir ein freundliches geschäftliches Umfeld. Insgesamt gehen wir von einem 10%igen Umsatzwachstum und einem deutlich besseren Ergebnis aus.“

KURSENTWICKLUNG DER PANKL-AKTIE

01.04.2013 – 31.03.2014



■ Pankl Racing Systems AG (Wien) ■ ATX Prime Index, indiziert ■ Prime Automobile (XETRA) Price Index, indiziert

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2014 (NACH IFRS)

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2014

	Q1 2014		Q1 2013	
	in t€	in %	in t€	in %
Umsatzerlöse	46.802	100,0	37.048	100,0
Umsatzkosten	-33.040	-70,6	-26.812	-72,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.762	29,4	10.236	27,6
Vertriebsaufwendungen	-2.494	-5,3	-2.357	-6,4
Verwaltungsaufwendungen	-5.483	-11,7	-5.107	-13,8
Sonstige betriebliche Erträge	301	0,6	321	0,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-57	-0,1	-35	-0,1
Betriebsergebnis (EBIT)	6.029	12,9	3.058	8,2
Finanzerträge	18	0,0	107	0,3
Finanzaufwendungen	-806	-1,7	-702	-1,9
Finanzergebnis	-788	-1,7	-595	-1,6
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	5.241	11,2	2.463	6,6
Ertragsteuern	-1.364	-2,9	-650	-1,8
ERGEBNIS NACH STEUERN	3.877	8,3	1.813	4,8
<i>Zurechenbar zu Anteilseigner des Mutterunternehmens</i>	<i>3.560</i>	<i>7,6</i>	<i>1.669</i>	<i>4,4</i>
<i>Zurechenbar zu nicht beherrschenden Gesellschaftern</i>	<i>317</i>	<i>0,7</i>	<i>144</i>	<i>0,4</i>
ERGEBNIS JE AKTIE				
Unverwässertes = verwässertes Ergebnis je Aktie		1,13 €		0,53 €

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2014

	Anteilseigner des Mutter- unternehmens in t€	Nicht beherrschende Gesellschafter in t€	Gesamt in t€
Q1 2014			
Ergebnis nach Ertragsteuern	3.560	317	3.877
Positionen, die nie in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:			
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste leistungsorientierter Vorsorgepläne	-7	0	-7
Latente Steuer auf versicherungsmathematische Gewinne/Verluste leistungsorientierter Vorsorgepläne	2	0	2
Positionen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wurden oder werden können:			
Währungsumrechnung	49	-9	40
Rücklage Cashflow-Hedging	-75	0	-75
Latente Steuer auf die Bewertung von Cashflow-Hedges	19	0	19
Sonstiges Ergebnis der Periode	-12	-9	-21
GESAMTERGEBNIS	3.548	308	3.856
Q1 2013			
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.669	144	1.813
Positionen, die nie in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:			
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste leistungsorientierter Vorsorgepläne	-4	0	-4
Latente Steuer auf versicherungsmathematische Gewinne/Verluste leistungsorientierter Vorsorgepläne	1	0	1
Positionen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wurden oder werden können:			
Währungsumrechnung	265	46	311
Rücklage Cashflow-Hedging	141	0	141
Latente Steuer auf die Bewertung von Cashflow-Hedges	-35	0	-35
Sonstiges Ergebnis der Periode	368	190	414
GESAMTERGEBNIS	2.037	190	2.227

KONZERNBILANZ

AKTIVA	31.03.2014		31.03.2013		31.12.2013	
	in t€	in %	in t€	in %	in t€	in %
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE						
Firmenwerte	11.527	6,5	11.710	7,5	11.509	6,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.996	1,1	2.473	1,6	2.122	1,3
Sachanlagen	68.297	38,3	61.353	39,2	66.102	38,7
Andere finanzielle Vermögenswerte	1.818	1,0	2.061	1,3	1.843	1,1
Aktive latente Steuern	3.593	2,0	2.990	1,9	4.357	2,6
Summe langfristige Vermögenswerte	87.231	48,9	80.587	51,5	85.933	50,4
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE						
Vorräte	48.896	27,4	40.954	26,2	49.049	28,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.882	16,2	20.756	13,2	23.113	13,5
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	2.769	1,5	3.074	2,0	3.000	1,8
Liquide Mittel	10.685	6,0	11.138	7,1	9.555	5,6
Summe kurzfristige Vermögenswerte	91.232	51,1	75.922	48,5	84.717	49,6
BILANZSUMME	178.463	100,0	156.509	100,0	170.650	100,0
PASSIVA						
EIGENKAPITAL						
Grundkapital	3.150	1,7	3.150	2,0	3.150	1,8
Kapitalrücklagen	37.784	21,2	37.784	24,1	37.784	22,1
Gewinnrücklagen	26.379	14,8	26.287	16,8	22.831	13,4
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	4.835	2,7	4.617	2,9	4.571	2,7
Summe Eigenkapital	72.148	40,4	71.838	45,8	68.336	40,0
LANGFRISTIGE SCHULDEN						
Anleihe	9.922	5,6	0	0,0	9.916	5,8
Langfristige Darlehen	57.523	32,2	46.324	29,6	55.647	32,6
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	1.213	0,7	1.893	1,2	1.227	0,7
Verpflichtungen für Sozialkapital	1.388	0,8	1.374	0,9	1.364	0,8
Langfristige Rückstellungen	39	0,0	39	0,0	39	0,0
Investitionsförderungen	724	0,4	790	0,5	777	0,5
Passive latente Steuern	192	0,1	239	0,2	204	0,1
Summe langfristige Schulden	71.001	39,8	50.659	32,4	69.174	40,5
KURZFRISTIGE SCHULDEN						
Kurzfristige Darlehen und						
kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	12.323	6,9	14.730	9,4	10.369	6,1
Kurzfristige Finanzleasingverpflichtungen	480	0,3	482	0,3	627	0,4
Sonstige kurzfristige Schulden	12.655	7,1	11.184	7,2	10.574	6,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.645	5,4	7.334	4,7	11.308	6,6
Kurzfristige Rückstellungen	211	0,1	281	0,2	262	0,2
Summe kurzfristige Schulden	35.314	19,8	34.012	21,8	33.140	19,5
Summe Schulden	106.315	59,6	84.671	54,2	102.314	60,0
BILANZSUMME	178.463	100,0	156.509	100,0	170.650	100,0

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2014

	Q1 2014	Q1 2013
	in t€	in t€
Ergebnis nach Steuern	3.877	1.813
Abschreibungen, Änderungen langfristiger Rückstellungen, Ergebnis aus dem Abgang von Anlagen	2.940	2.553
Cashflow aus dem Ergebnis	6.817	4.366
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	-4.317	-5.018
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.500	-652
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.948	-4.756
Operativer Free Cashflow	-2.448	-5.408
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	3.578	6.591
VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL	1.130	1.183
Liquide Mittel zum Periodenbeginn	9.555	9.955
Liquide Mittel zum Periodenende	10.685	11.138

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2014

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen			Eigenkapital Anteils- eigner des Mutter- unter- nehmens	Anteile nicht beherrsch. Gesell- schafter	Gesamt
			Rücklage Cashflow- Hedging	Rücklagen Währungs- differenzen	Sonstige Gewinn- rücklagen			
	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	
Q1 2013								
Stand am 31.12.2012 (= 01.01.2013)	3.150	37.434	-713	-5.680	30.643	65.184	4.427	69.611
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	1.669	1.669	144	1.813
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	0	0	106	265	-3	368	46	414
STAND AM 31.03.2013	3.150	37.784	-607	-5.415	32.309	67.221	4.617	71.838
Q1 2014								
Stand am 31.12.2013 (= 01.01.2014)	3.150	37.784	-469	-6.310	29.610	63.765	4.571	68.336
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	3.560	3.560	317	3.877
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	0	0	-56	49	-5	-12	-9	-21
Ausschüttungen an die Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	-44	-44
STAND AM 31.03.2014	3.150	37.784	-525	-6.261	33.165	67.313	4.835	72.148

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2014

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 31. März 2014 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), soweit sie in der EU angewendet werden, entsprechend den Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 erstellt. Die zum 31. Dezember 2013 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2013 verwiesen, der die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt.

Die Einteilung der Geschäftsfelder der Gesellschaft erfolgt in Racing/High Performance (Motor- und Antriebssysteme für den Motorsport und die Luxusautomobilindustrie), Aerospace (Antriebssysteme für den Helikoptermarkt) und Sonstige (Beteiligungs- und Finanzierungsgesellschaften). Diese Geschäftsfelder sind deckungsgleich mit dem Managementinformationssystem der Gesellschaft.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem 31. Dezember 2013 unverändert.

SCHÄTZUNGEN

Für die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die die bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Aufwendungen und Erträgen im Geschäftsjahr beeinflussen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Im Segment Racing/High Performance entstehen saisonale Schwankungen, da die Rennsaison für die wichtigsten Rennklassen im Frühjahr beginnt und im Herbst ausläuft. Demzufolge ist das erste Quartal tendenziell das stärkste. Die Segmente Aerospace und Sonstige sind weniger von saisonalen Schwankungen betroffen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Konzernumsatz betrug in den ersten drei Monaten 2014 46.802 t€ (3M 2013: 37.048 t€), das Ergebnis nach Steuern 3.877 t€ (3M 2013: 1.813 t€). Die Pankl Racing

Systems AG hielt zum 31. März 2014 wie auch zum 31. März 2013 keine eigenen Anteile. Die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien betrug 3.150.000. Das den Stammaktionären zustehende Ergebnis betrug 3.560 t€ (3M 2013: 1.669 t€), das Ergebnis pro Aktie lag bei 1,13 € (3M 2013: 0,53 €).

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen von insgesamt +40 t€ (3M 2013: +311 t€ inklusive Anteile nicht beherrschender Gesellschafter) resultierten im Berichtszeitraum aus dem US-Dollar sowie dem britischen Pfund. Die Cashflow Hedging-Rücklage veränderte sich im Berichtszeitraum um -56 t€ (3M 2013: +106 t€), wobei latente Steuern in Höhe von +19 t€ (3M 2013: -35 t€) gebildet wurden. In den ersten drei Monaten 2014 haben 72 t€ (3M 2013: 70 t€) in der Gewinn- und Verlustrechnung Verwertung gefunden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

In den ersten drei Monaten 2014 erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln um 1.130 t€ (3M 2013: +1.183 t€). Der Cashflow aus dem Ergebnis belief sich auf 6.817 t€ (3M 2013: 4.366 t€). Unter Berücksichtigung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden (Abfluss liquider Mittel von 4.317 t€) sowie des Cashflow aus Investitionstätigkeit (4.948 t€) belief sich der operative Free Cashflow auf -2.448 t€ (3M 2013: -5.408 t€).

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Bilanzsumme erhöhte sich insbesondere aufgrund des laufenden Investitionsprojekts in der Pankl Schmiedetechnik sowie eines Anstiegs des Working Capital um 7.813 t€ und beläuft sich nun auf 178.463 t€ (31. Dezember 2013: 170.650 t€). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht auf 40,4% nach 40,0% zum 31. Dezember 2013.

ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Mit Ausnahme der folgenden Positionen entspricht bei den Finanzinstrumenten der Buchwert dem Fair Value:

in t€	Buchwert	Fair Value
Langfristige Darlehen		
31.03.2014	79.768	81.590
31.12.2013	75.932	79.000

Der Zeitwert (Fair Value) eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten

Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3):

in t€	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivate mit negativem Marktwert				
31.03.2014	0	700	0	700
31.12.2013	0	625	0	625

Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgt auf Basis einer wiederkehrenden Bewertung. In den ersten drei Monaten 2014 haben – wie im Konzernabschluss 2013 – keine Umgliederungen innerhalb der Level-Hierarchie stattgefunden.

EREIGNISSE/VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

In der am 25. April 2014 abgehaltenen 16. ordentlichen Hauptversammlung wurde beschlossen, eine Dividende in

Höhe von 0,20 € je Aktie auszuschütten und den verbleibenden Bilanzgewinn der Pankl Racing Systems AG auf neue Rechnung vorzutragen.

Herr DI Stefan Pierer und Herr Josef Blazicek wurden ab Beendigung der Hauptversammlung wieder in den Aufsichtsrat gewählt. Die Funktionsperiode endet mit der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach der Wahl beschließt.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Aufgrund von Geschäftsbeziehungen der Pankl-Gruppe mit der CROSS Industries AG und deren Tochtergesellschaften wurden in der Berichtsperiode Umsätze in Höhe von 966 t€ (3M 2013: 1.227 t€) erzielt. Von der CROSS Industries AG erbrachte Leistungen betragen in der Berichtsperiode 62 t€ (3M 2013: 119 t€). Im laufenden Geschäftsjahr wurden von der Pierer Konzerngesellschaft mbH Leistungen in Höhe von 164 t€ (3M 2014: 0 t€) erbracht.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Drei-Monats-Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Bruck an der Mur, 9. Mai 2014

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG



Mag. Wolfgang Plasser
CEO



Josef Faigle
COO

FINANZKALENDER 2014

25. AUGUST 2014

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2014

17. NOVEMBER 2014

Veröffentlichung erste drei Quartale 2014

FEBRUAR 2015

Veröffentlichung vorläufige Jahreszahlen 2014

Weitere Informationen über Roadshow-Termine und Investorenkonferenzen entnehmen Sie bitte unserer Website www.pankl.com

WEITERE INFORMATIONEN

Pankl Racing Systems AG
A-8605 Kapfenberg, Industriestraße West 4

INVESTOR RELATIONS

DI (FH) Brigitte Putz
Telefon: +43-3862-33 999-317
Fax: +43-3862-33 999-810
e-mail: ir@pankl.com, www.pankl.com

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Wertpapierkennnummer (NM): 914732
ISIN Code: AT0000800800
Bloomberg Symbol: PARS AV
Reuters Symbol: PARS.VI



pankl
RACING SYSTEMS